

In der bpk-Bildagentur der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Projektstellen einer/eines

Assistentin/Assistenten in der Metadaten-Bearbeitung
Entgeltgruppe E 8 TVöD
Kennziffer: SBB-bpk-3-2017

für die Dauer von einem Jahr mit der vollen tariflichen Arbeitszeit, das sind zurzeit 39 Wochenstunden, zu besetzen. Eventuell besteht eine Verlängerungsoption.

Die Einstellung erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Die Ausschreibung richtet sich daher nur an Personen, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gestanden haben.

Die bpk-Bildagentur vertritt alle Einrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz bei Anfragen gewerblicher Bildnutzer/innen. Sie betreibt darüber hinaus das „Bildportal der Kultureinrichtungen“, eine nationale öffentlich-rechtliche Vertriebsplattform für die digitalisierten Kulturschätze bedeutender Museen, Bibliotheken und Archive des In- und Auslands und sie besitzt mit über zwölf Millionen analogen Fotografien vom Anfang der Fotografie bis in die 1990er Jahre eines der bedeutendsten zeitgeschichtlichen Bildarchive in Europa.

Aufgabengebiet:

Prüfen der angelieferten Metadaten der Kooperationspartner der Agentur vor dem Import in die bpk-Datenbank

- Eingeben von Metadaten und Modifizierung vorhandener Metadaten in der Datenbank
- Prüfen und Klären von Künstler- und Fotografenrechten (z. B. VG Bild-Kunst)
- Vergeben von ergänzenden inhalts- und themenbezogenen Stichworten/Keywords je Bilddatensatz mit dem Ziel der besseren Auffindbarkeit der Bilder bei Online-Recherchen von Kunden und Kundinnen der Agentur
- Erfassen von Einträgen zu Künstlern/Künstlerinnen und Fotografen/Fotografinnen nach Standards der bpk-Bildagentur

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bildagentur oder vergleichbare Kenntnisse und nachgewiesene Erfahrungen aus der Arbeit in einer Agentur, einem Verlag oder einem anderen Medienunternehmen

- Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen: Umgang mit digitalem Archivgut, Dokumentenmanagement und Datenbanken, sehr gute Kenntnisse von Access und Excel
- Erfahrungen in der Bildverschlagnwortung (bildbranchenübliche Kenntnisse erwünscht)
- ausgeprägtes Wissen zur deutschen Geschichte, insbesondere des 20. Jahrhunderts sowie zur Kultur- und Kunstgeschichte
- Fähigkeit zu sorgfältigem, eigenständigen Arbeiten und systematischer sowie strukturierter Arbeitsorganisation
- Teamfähigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- hohe Internet-Recherchekompetenz zur Informationsbeschaffung für die Anreicherung von Metadaten
- Erfahrungen mit dem Erfassen von Textinformationen in Bilddatenbanken
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-bpk-3-2017** bis zum **01.03.2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I2c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Leiter der Bildagentur Herr Frentz (Tel.: 030 - 278 792 0),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau De Marino (Tel.: 030 - 266 41 1730).